

Geschäftsbericht 2014 des Gemeinderats
Bericht der Sachkommission Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL)
zur Produktgruppe 7, Siedlung und Landschaft
Bericht an den Einwohnerrat

1. Allgemeines

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft hat den Geschäftsbericht 2014 an ihrer Sitzung vom 18. Mai 2015 unter Beisein von Gemeinderat Daniel Albietz sowie Ivo Berweger, Abteilungsleiter Bau, Mobilität und Umwelt, behandelt. Dabei konnten die zahlreichen von der Kommission gestellten Fragen kompetent beantwortet werden.

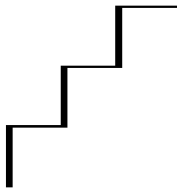
2. Diskussion

Leitsystem Beyeler-Vitra (Seite 40 Geschäftsbericht)

Dieses Projekt wird im Rahmen der IBA 2020 durchgeführt, welches unter der Produktgruppe 7 geführt wird. Gegen die geplante Kunstinstallation, welche im Februar 2015 publiziert worden ist, wurden vier Einsprachen eingereicht. Die für den 19. Mai 2015 geplante Eröffnung konnte deshalb nicht stattfinden. Für die Behandlung der Einsprachen ist das Bau- und Gastgewerbeinspektorat des Kantons zuständig. Unter anderem wird befürchtet, dass die lange Ausstellungsdauer von 10 Jahren zum Verfall der Kunstwerke oder zu Vandalismus führen könnte. Aufgrund der Kosten für die Installationen sei aber eine kürzere Dauer keine Option gewesen. Es wäre aber wünschenswert gewesen, wenn die Projektträger im Vorfeld Visualisierungen präsentiert hätten - das in der Zeitung erschienene Bild ist nicht ideal gewesen.

Bewirtschaftung Landwirtschaftsgebiet (Seite 186 Detailbericht)

Betreffend Klärung des Förderungspotentials von Raufutterverzehrnern wie Rinder, Schafe, Pferde und Lamas soll ein Leitbild erarbeitet werden, welches festhält, wie die zukünftige Bewirtschaftung der verbleibenden landwirtschaftlichen Betriebe in Bettingen und Riehen aussehen könnte. Eine bereits erstellte Studie zur Zukunft der Riehener Bauernbetriebe und deren betriebliche Ausrichtung muss im Gemeinderat und mit den Landwirten besprochen werden. In den letzten Jahren war eine Abnahme von Raufutterverzehrnern zu verzeichnen, was dazu geführt hat, dass es eine Futterüberproduktion gibt, welche in andere Kantone verkauft werden muss. Statt sieben gibt es in Riehen aktuell nur noch vier Betriebe und nur noch zwei Haupterwerbsbetriebe mit Raufutterverzehrnern.



Ortsbildkommission (Seite 191 Detailbericht)

Vom Grossen Rat wurde eine Motion an den Regierungsrat überwiesen, welche eine Anpassung der Aufgaben der Ortsbildkommission verlangt. Die Motion kritisiert, dass die Beurteilung der Ortsbildkommission betreffend Gesamtwirkung eines Bauprojekts für das Bau- und Gastgewerbeinspektorat verbindlich ist. Verlangt wird, dass die Kommission nur noch für Bauten in der Schonzone verbindliche Entscheide fällen kann. In den anderen Zonen sollen die Entscheide der Ortsbildkommission nur noch angemessen zu berücksichtigen sein. Für die geforderte Anpassung ist eine Änderung des Bau- und Planungsgesetzes notwendig. Dieses Gesetz ist auch für Riehen massgebend. Hier betrifft es die Aufgaben der Ortsbildkommission, welche somit ebenfalls angepasst werden müssten.

Baumschutz (Seite 196 Detailbericht)

Bei der Behandlung des Geschäftsberichts 2013 hat der Gemeinderat erwähnt, dass die Erhebung des Baumbestands im Gemeindegebiet praktisch abgeschlossen sei, so dass der Gemeinderat das weitere Vorgehen festlegen kann, nachdem die Regelung des Baumschutzes nicht im Rahmen der Zonenplanrevision vorgenommen werden konnte.

Die Situation ist so, dass es heute in Riehen nur ein engeres Baumschutzgebiet gibt, das übrige Gebiet ist ohne Baumschutz. Die Stadt hat ein Büro beauftragt, welches diese Aufteilung prüfen sollte. Nach Auskunft der Verwaltung sei nämlich nicht (mehr) nachvollziehbar, warum die Gebiete so gelegt worden seien. Das Resultat der Studie sei jedoch noch weniger nachvollziehbar. Auch sei es heikel, eine Änderung vorzunehmen, weil unnötige Baumfällungen befürchtet werden. Trotz dieser Schwierigkeiten erwartet die Sachkommission, dass dem Einwohnerrat in nächster Zeit eine entsprechende Vorlage unterbreitet wird.

3. Antrag der Kommission

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft beantragt dem Einwohnerrat den Geschäftsbericht 2014 über die Produktgruppe 7, Siedlung und Landschaft, zur Kenntnis zu nehmen und die dazugehörige Produktsummenrechnung zu genehmigen.

Riehen, 8. Juni 2015

Sachkommission Siedlung und Landschaft

Christian Heim, Präsident